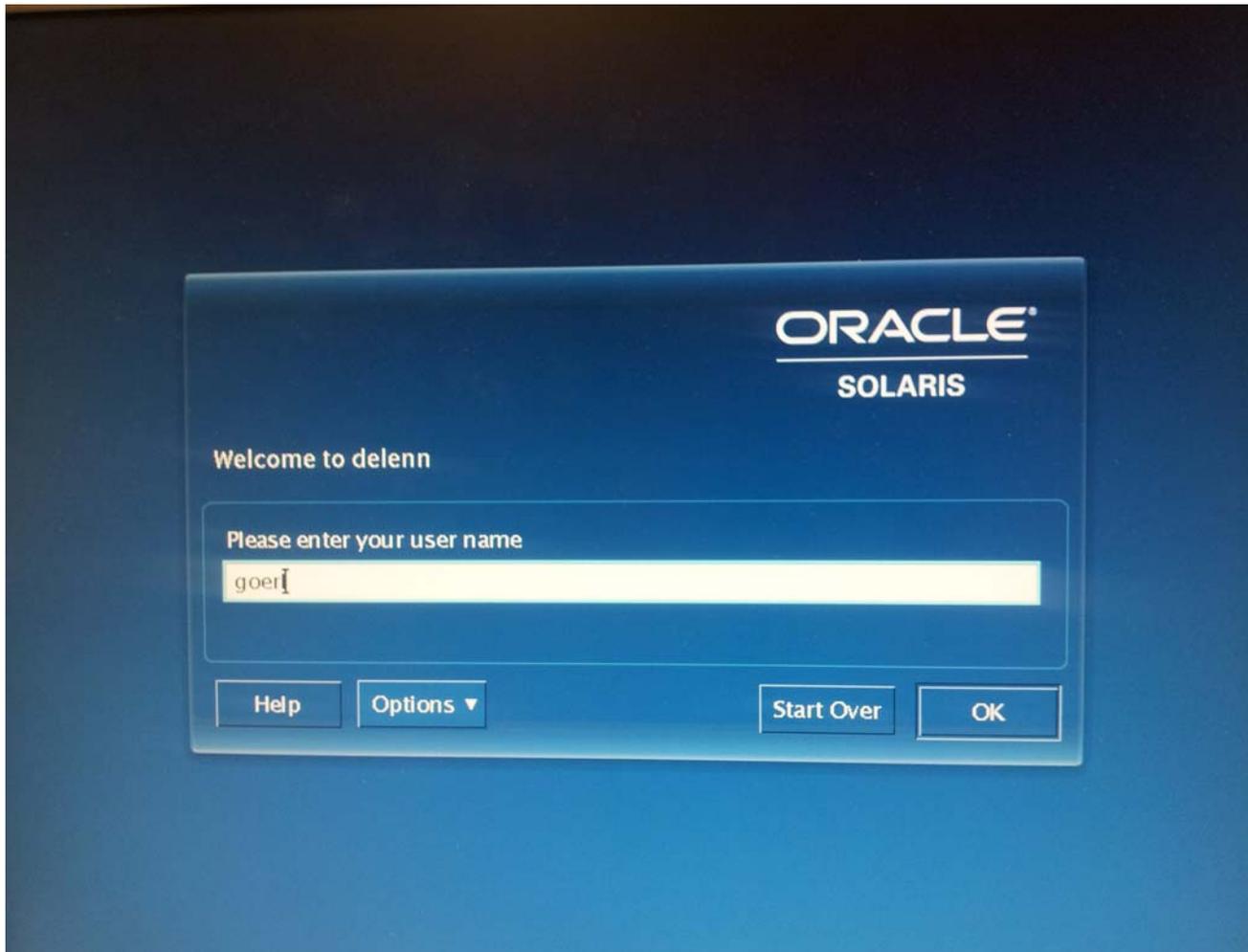


Anmeldung an den Windows Terminal Server WS2008R2 über Solaris 10

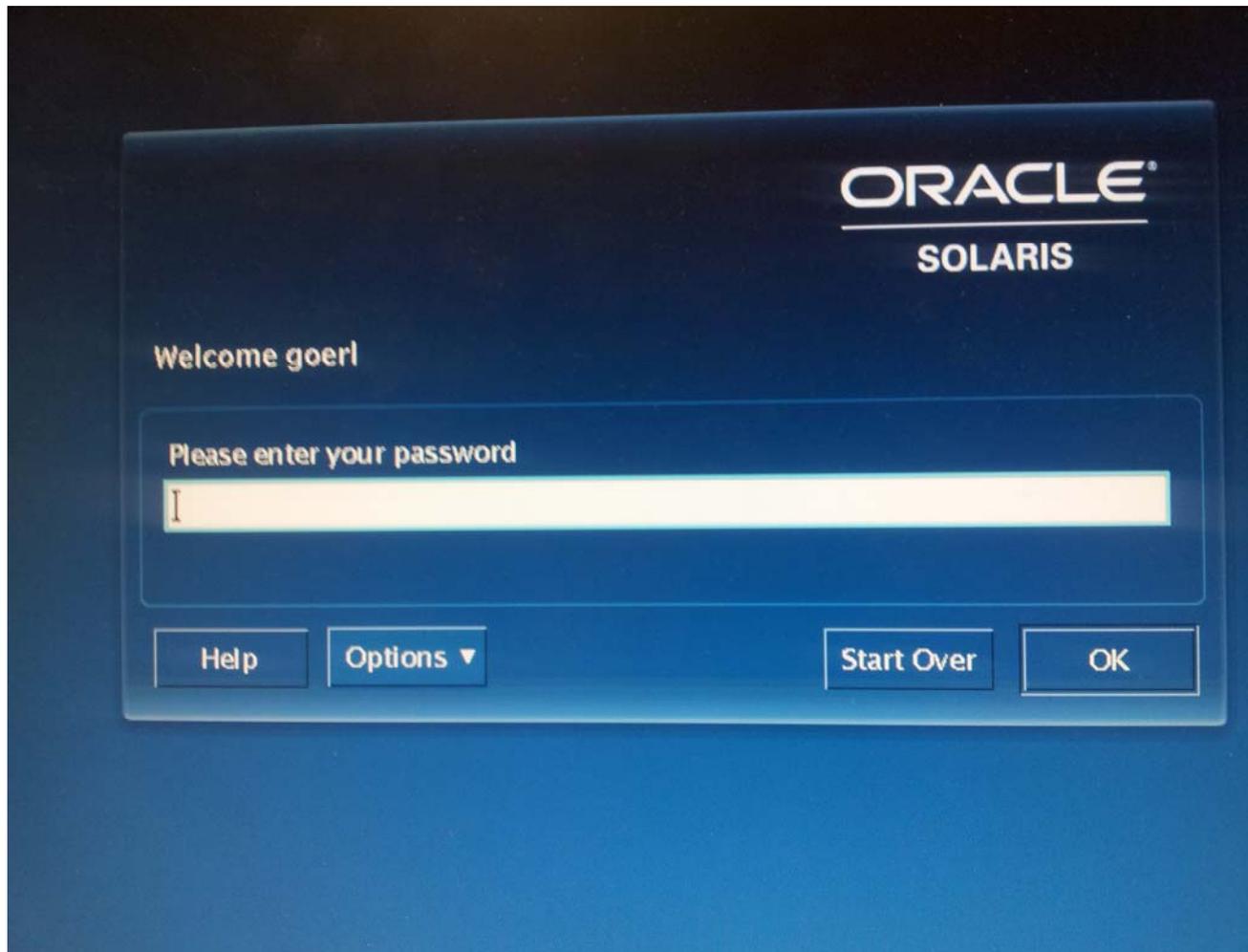


Anmeldung an der SunRay 150
(Ultra Thin Client)

Da die Informatik ihre eigene Benutzerverwaltung hat, benötigen Sie hier einen von uns vergebenen Benutzernamen. Dieser ist 1 Semester gültig.

Antrag/Verlängerung
(am Ende dieser Präsentation).

Keine Doppelanmeldung mich dem gleichen Account, das funktioniert nicht!



In UNIX Umgebungen ist das Passwort nicht sichtbar.
(Auch keine Sterne, Punkte usw.)

Der Zahlenblock ist deaktiviert.

Ein wiederholte Falscheingabe führt zu einer zeitbeschränkten Sperrung des Accounts.

(NumLock, CapsLock Tasten beachten!)

Welcome to Oracle Solaris.

The following desktops are available. Which one would you like to use as your default desktop?

Note: You can change this default at any time by using the Session Menu located on the Desktop Login Screen's Options Menu.

Choose One:

- Java Desktop System, Release 3
- Common Desktop Environment (CDE)
- KDE_3.x

OK

Cancel

Bei der ersten Anmeldung kann man die Desktop Umgebung wählen.

Der Java Desktop basiert auf Gnome.

Der „alte“ CDE Desktop verbraucht die wenigsten Ressourcen.

KDE ist eine nicht offiziell unterstützte Portierung.

Welcome to Oracle Solaris.

The following desktops are available. Which one would you like to use as your default desktop?

Note: You can change this default at any time by using the Session Menu located on the Desktop Login Screen's Options Menu.

Choose One:

Java Desktop System, Release 3

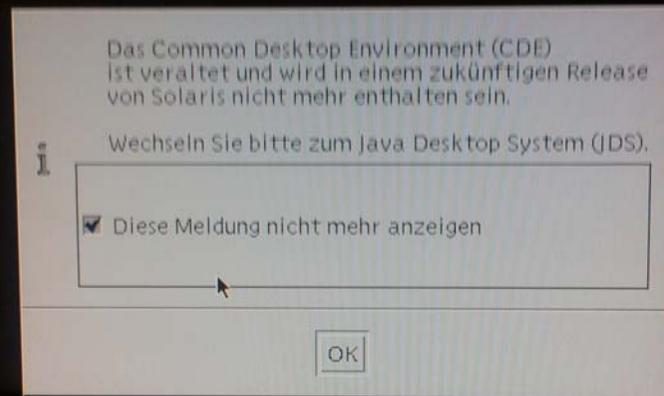
Common Desktop Environment (CDE)

KDE_3.x

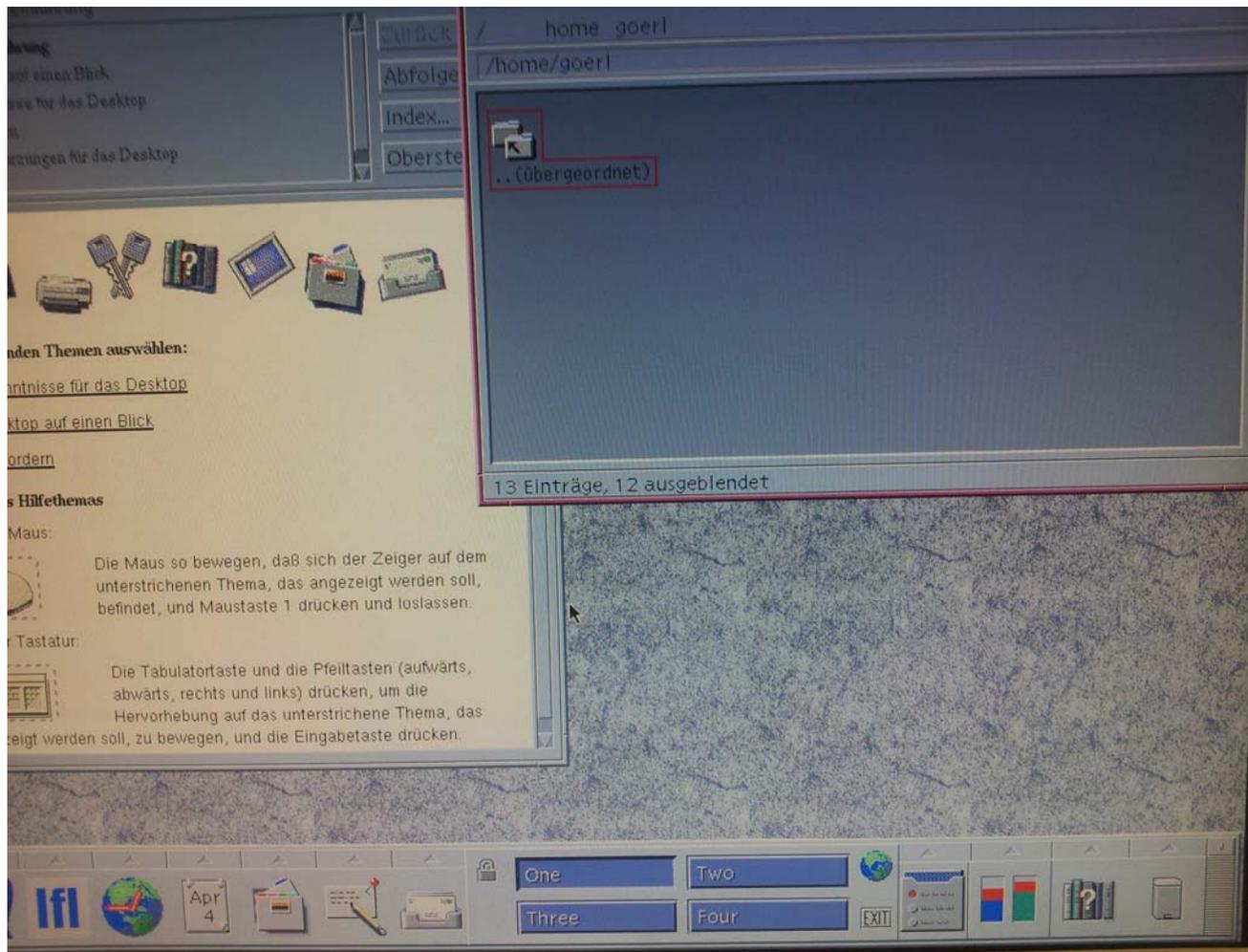
OK

Cancel

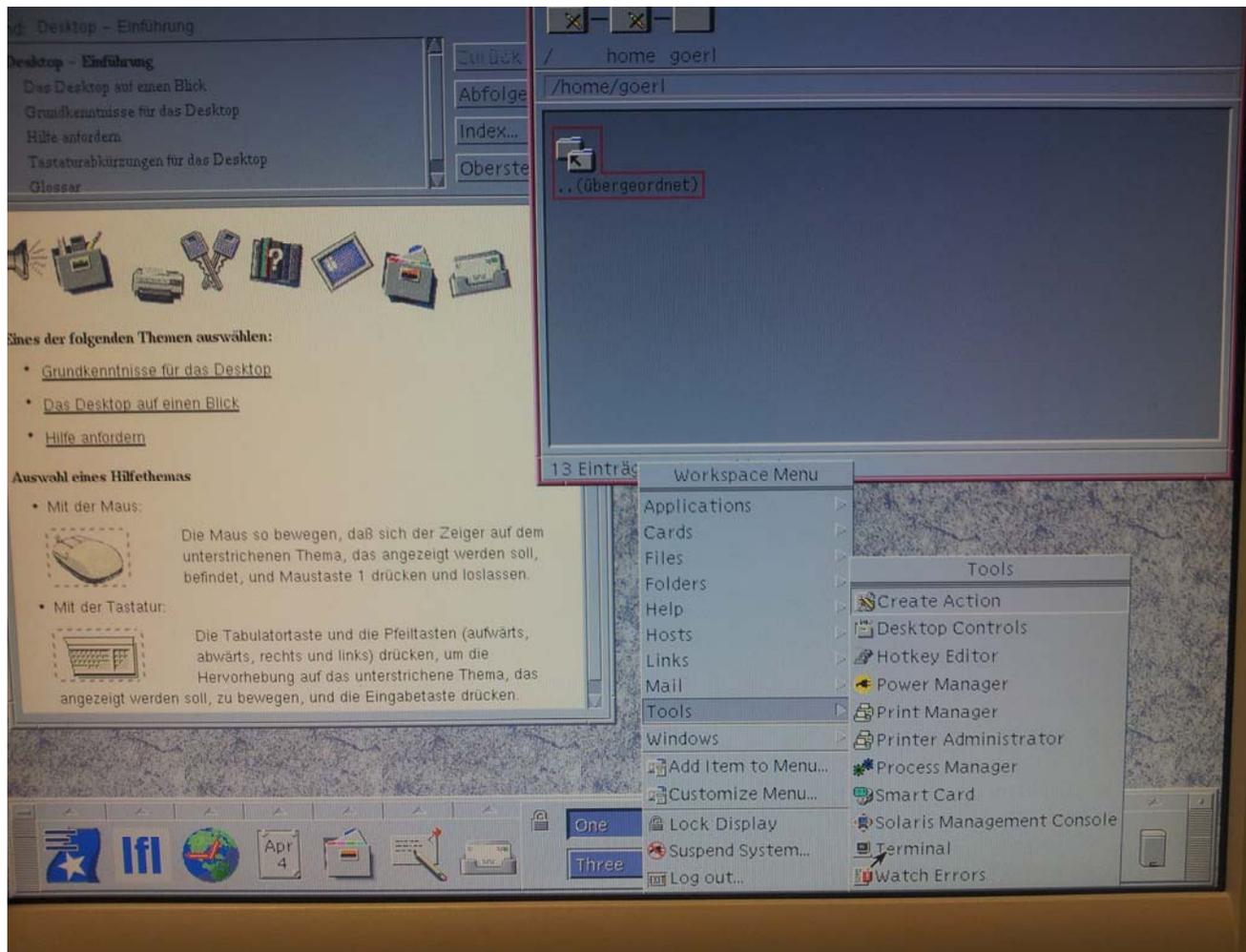
Die weitere Anmeldung wird am Beispiel CDE gezeigt.



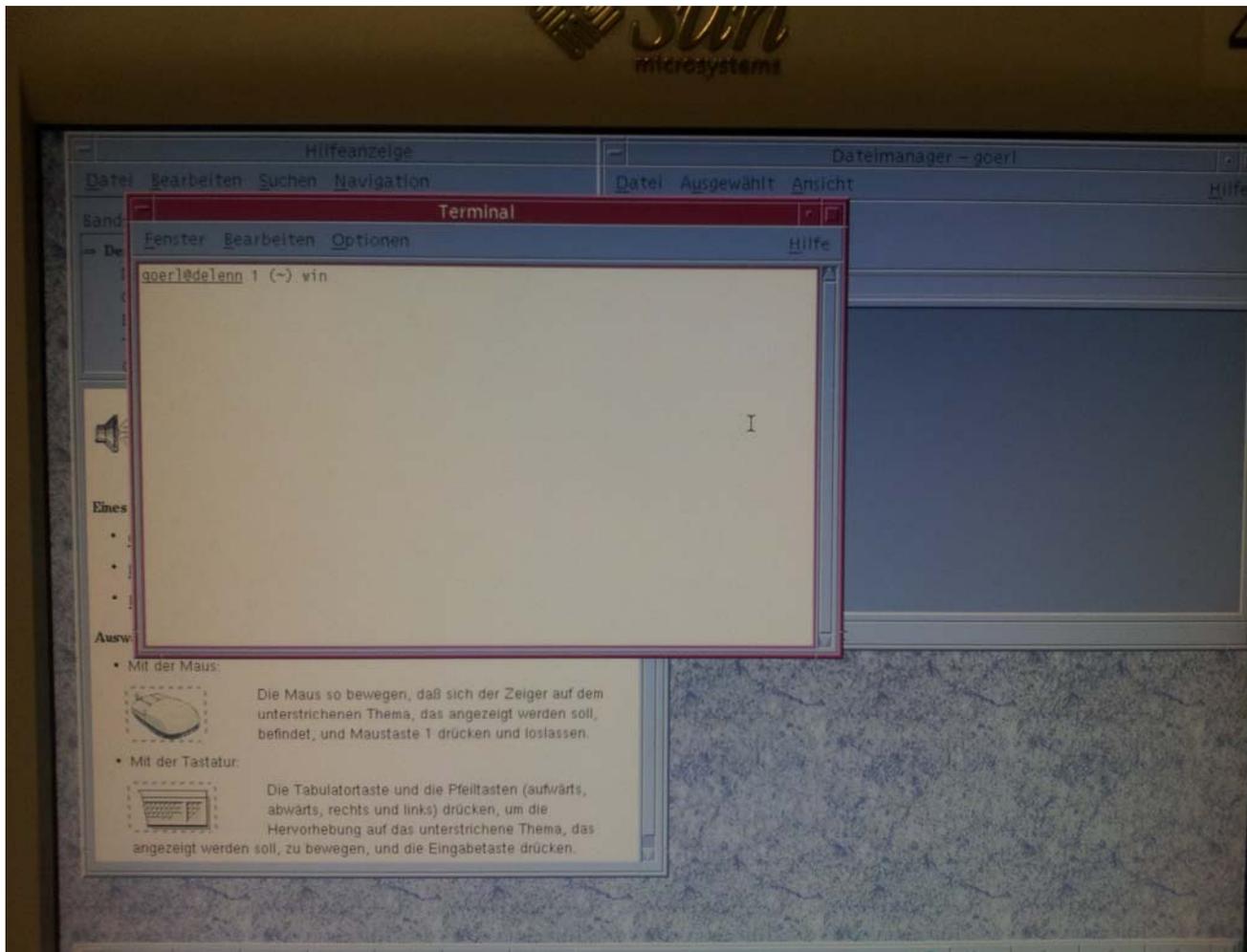
Wenn der Haken nicht gesetzt wird, nervt dieses Fenster bei jeder Anmeldung.



In der Startkonfiguration sind der Dateimanager und das Hilfesystem geöffnet.

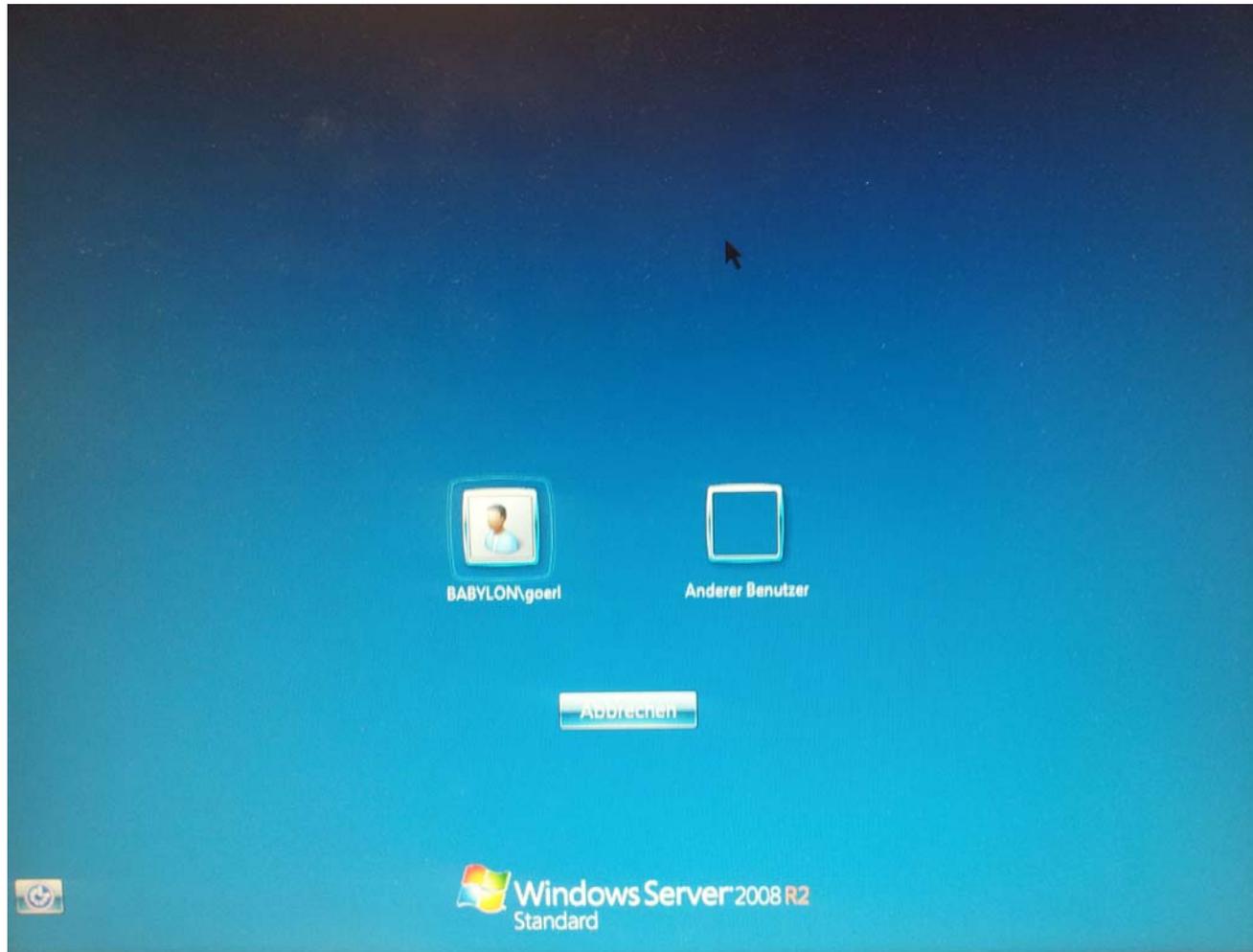


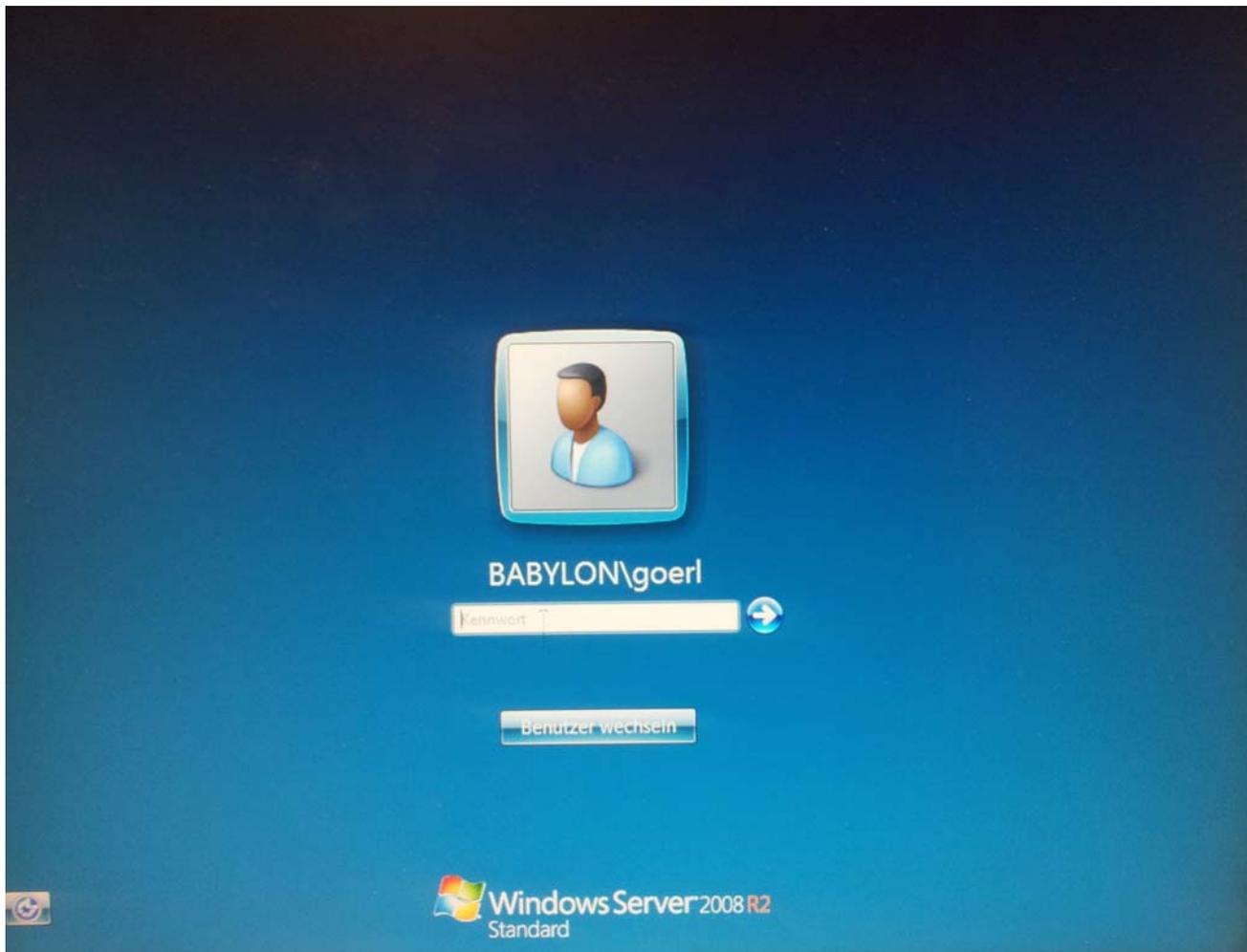
Ein rechter Mausklick auf dem Desktop Hintergrund öffnet das Kontext Menü. Über das Tools Menü kann ein Terminal Fenster geöffnet werden.



Die Verbindung zur Terminal Server findet über eine Remote Desktop Sitzung statt. Dieser Befehl wurde in dem Script win verpackt. Der Benutzername wird automatisch übernommen.

Der vorgeschlagene Benutzer ist anzuwählen.



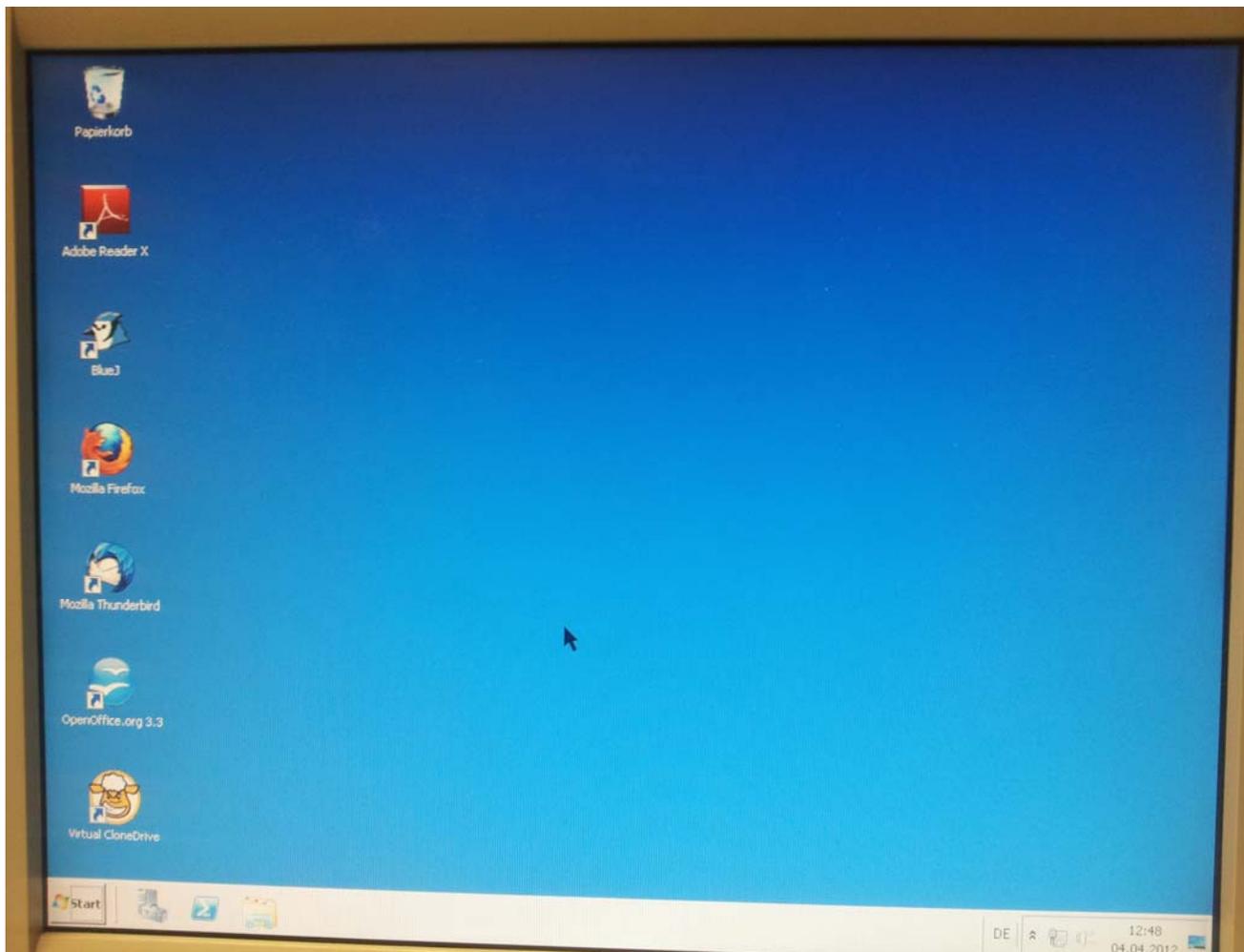


Hier wird das gleiche Passwort wie bei der Unix Anmeldung verlangt.

Die Anmeldung dauert etwas, da keine Roving Profiles verwendet werden.

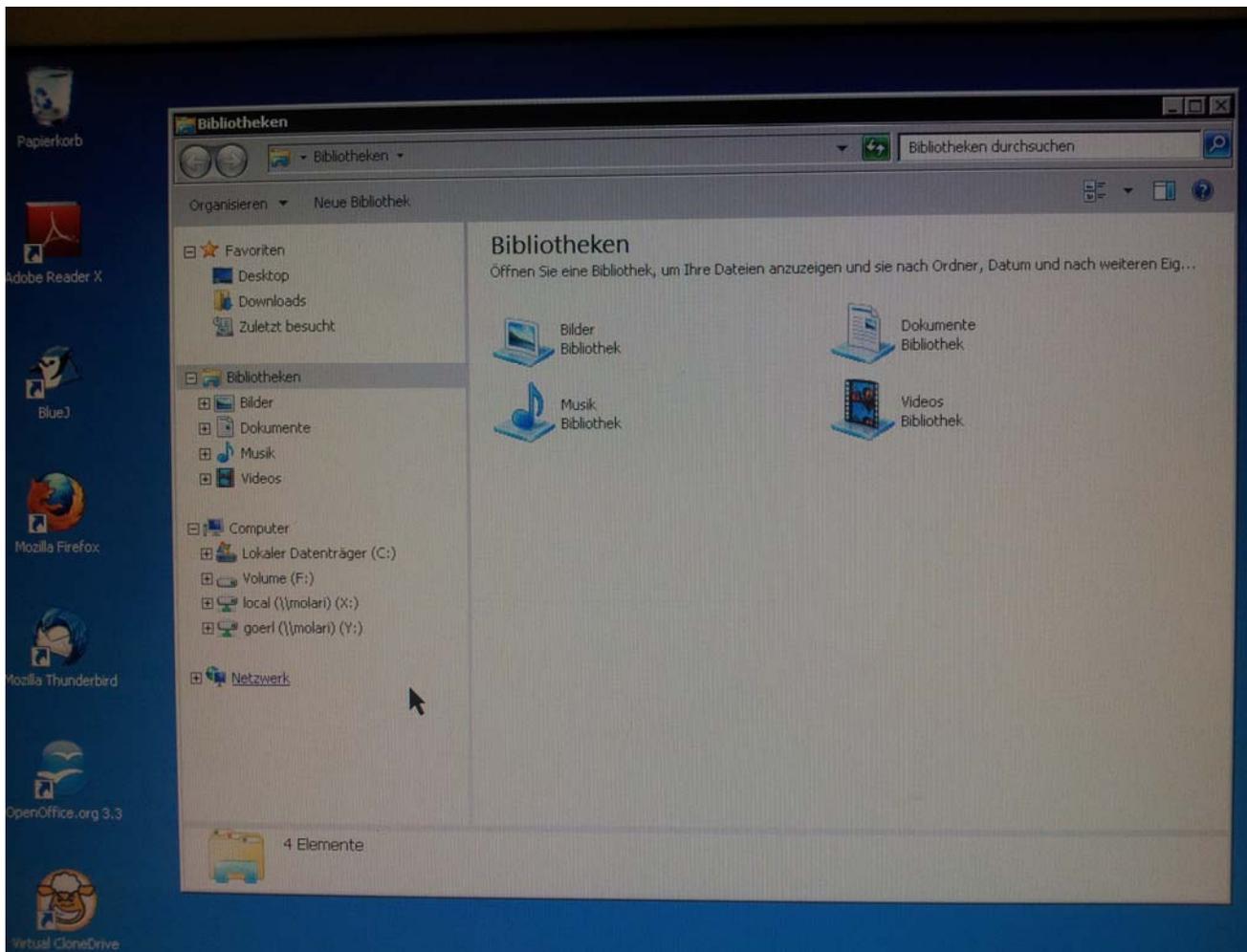
Im zentralen Datensatz sind für den selben Benutzer die Passwörter für Windows und für Unix in verschiedenen Verschlüsselungen hinterlegt.

Eine Passwortänderung unter Windows ändert nur das Windows Passwort.



Bei der ersten Anmeldung wird der Desktop initialisiert.

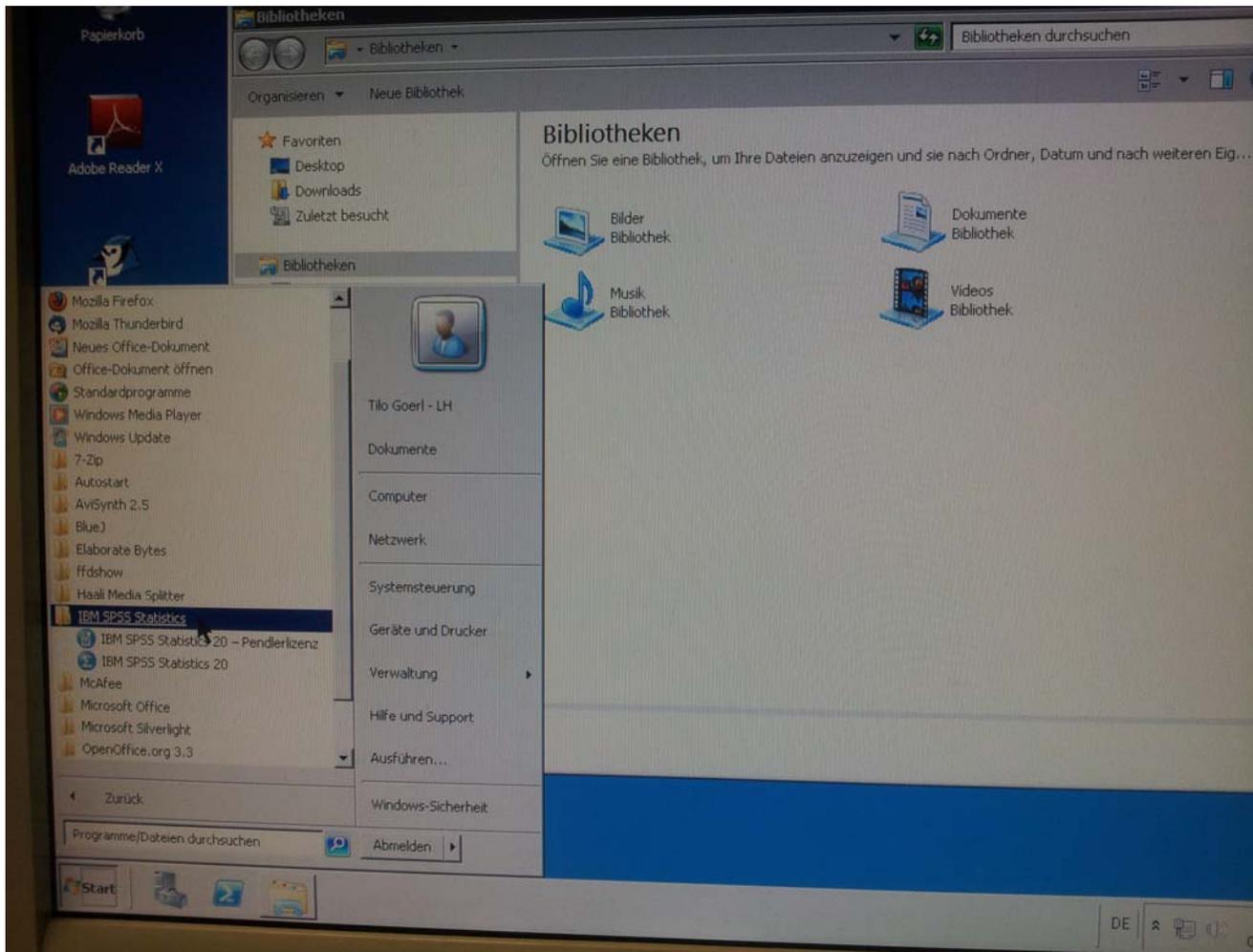
Der WS2008R2 Desktop ähnlich dem unter Windows 7 bekannten Desktop



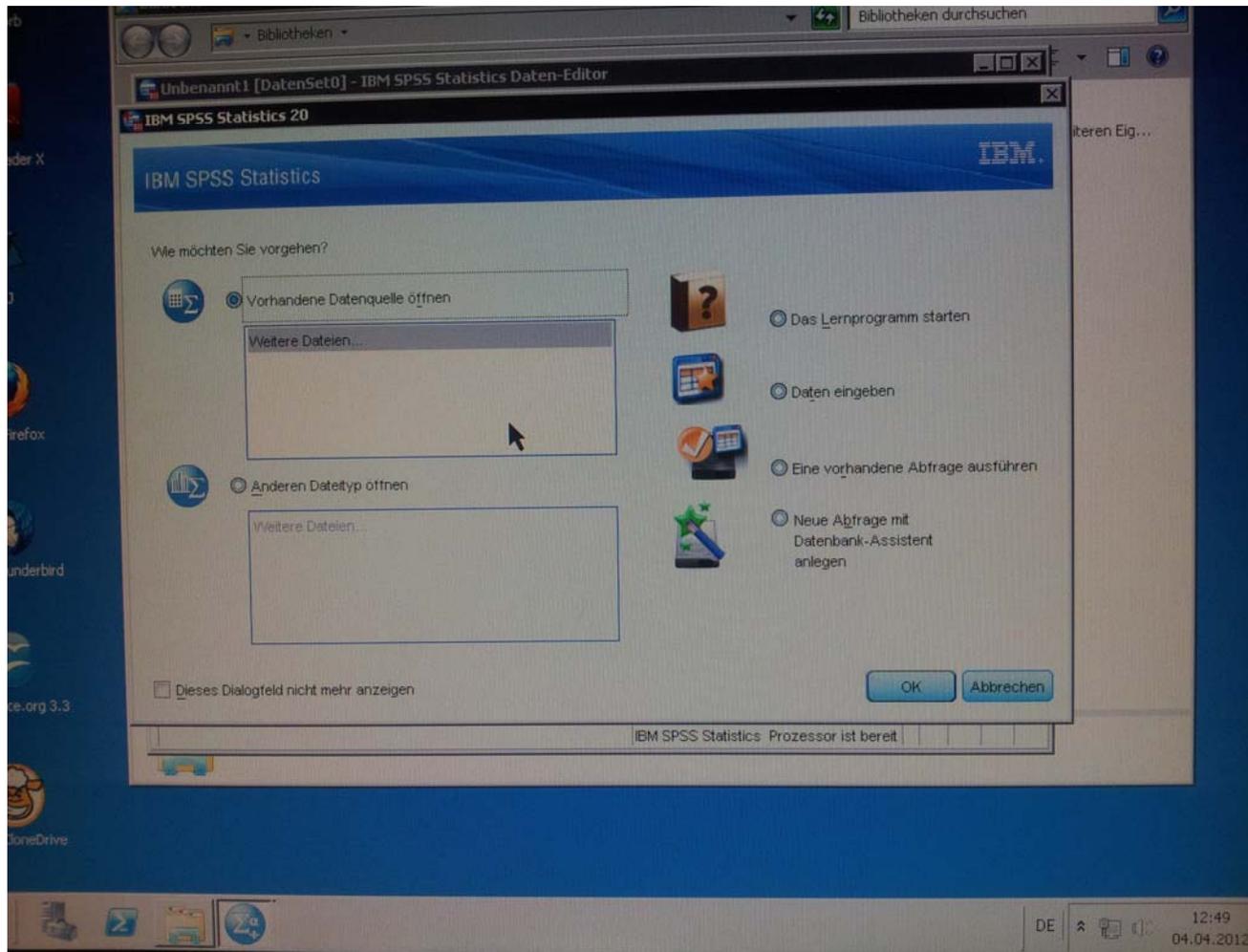
Über das Kontext Menü des Startbutton kommt man zum Explorer.

Das \$HOME Verzeichnis ist unter dem Laufwerksbuchstaben Y: eingehangen.

Diese Daten werden regelmäßig gesichert.



Über das Programm Menü kann die aktuelle SPSS Software gestartet werden.



Startbildschirm von
SPSS Version 20

**Da Sie sich 2x angemeldet haben, müssen sie sich auch 2x abmelden.
Windows beenden
CDE Desktop -> Exit**

Weitere Anmerkungen

1. Informationen zu der Benutzerverwaltung (nur im Intranet der Uni)
<http://www.cs.uni-potsdam.de/rechts/pool/pool.html>
2. Informationen zu den Pool Servern und der Softwareinstallation (nur im Intranet der Uni)
<http://www.cs.uni-potsdam.de/rechts/pool/SunRay.html>
3. Fileserver (von außen erreichbar)

`delenn.babylon.cs.uni-potsdam.de`
`winter.babylon.cs.uni-potsdam.de`

Das \$HOME Directory ist unter `/home/Benutzername`

Mit Dateitransferprogrammen die sftp können (WinSCP, FileZilla) ist ein Dateitransfer zwischen diesen Servern und ihren Laptops/ PC's möglich.

Unter Unix/Linux bzw. der cygwin Umgebung können die Programme `scp` und `sftp` verwendet werden.